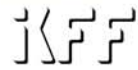




NETZWERKPARTNER



NETZWERKMANAGEMENT



Institut für Kompetenz in AutoMobilität -
IKAM GmbH

Universitätsplatz 2 • 39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 | 597 993 100

Fax: +49 391 | 597 993 101

E-Mail: info@ikam-md.de

Internet: www.ikam-md.de

Ihre Ansprechpartner für das BiS-Net:

Dr. Stefan Schünemann

Telefon: +49 391 | 597 993 100

Dipl.-Ing. Jens Wartmann

Telefon: +49 391 | 597 993 134

E-Mail: info@bis-net.de

Internet: www.bis-net.de



Netzwerk für zukünftige
Brennstoffzellenproduktion

Brennstoffzellen sind effiziente elektrochemische Energiewandler und gelten als eine zukunftsweisende, umweltschonende Technologie für eine Vielzahl von Anwendungen im stationären und mobilen Bereich. Um Deutschland auch als Produktionsstandort von Brennstoffzellen zielgerichtet auszubauen, ist ein leistungsfähiges Kooperationsnetzwerk mit sich ergänzenden interdisziplinären Kompetenzen von Vorteil.

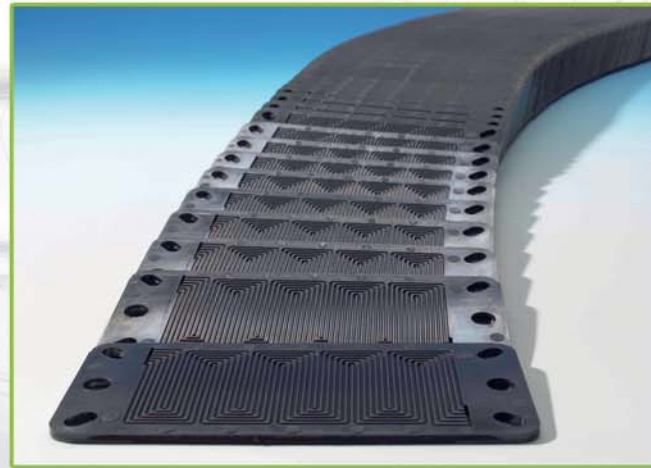
VISION

In kooperativer Zusammenarbeit verfolgen Unternehmen und Forschungseinrichtungen die gemeinsame Vision, eine Serienproduktion von marktfähigen Brennstoffzellensystemen für portable und stationäre Anwendungen am Standort Deutschland zu realisieren.



ZIEL

Die strategische Ausrichtung des unternehmerischen Kooperationsnetzwerkes BiS-Net zielt auf das Schließen wesentlicher Entwicklungslücken, den Technologietransfer und den Aufbau integrierter Wertschöpfungsketten.



Das BiS-Net fokussiert dabei zunächst auf den Aufbau umfassender Komponentenkompetenz für marktrelevante B2B-Angebote, um seine Netzwerkpartner auf dieser technologisch und wirtschaftlich soliden Basis zum Systemanbieter von Endprodukten zu entwickeln.

Unter dem Management der IKAM GmbH werden im Netzwerk BiS-Net zielgerichtete Aktivitäten der Markteinführung und die Produktionsvorbereitung unterstützt.

PROJEKTDATEN

Das Vorhaben wird im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZiM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie als Kooperationsnetzwerk durchgeführt.

Förderkennzeichen: 16KN045202

Laufzeit Phase 2: 01.08.2015 – 31.07.2017

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages